Teilnahme: Der Wanderweg ist nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) im IVV eingerichtet und wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung (Erwerb der Startkarte) anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen.

Start und Ziel: AVIA-Tankstelle, Coburger Str. 46, 96274 Kaltenbrunn, Tel. 09533 268.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.00 – 19.00 Uhr, Sa 9.00 – 19.00 Uhr, So 10.00 – 19.00 Uhr

Startgebühr: 3,00 € pro Teilnehmer einschließlich IVV-Stempel.
Alle Teilnehmer erhalten eine Startkarte.

IVV-Wertung/Kontrollstellen: Eine IVV-Teilnahmewertung täglich, jedoch immer die erwanderten Kilometer (IVV-Kilometerwertung). Wird eine Strecke mehrfach absolviert, ist jeweils der Erwerb einer Startkarte erforderlich. Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und die Kontrollvermerke einzutragen. Der IVV-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt, wenn alle Kontrollvermerke vorhanden sind. Der IVV-Wertungsstempel wird ausschließlich in verbandseigene Wertungshefte vergeben.

Wichtige Hinweise: Bei der Überquerung bzw. der Benutzung von Straßen ist die StVO zu beachten. Tiere sind an der Leine zu führen. Rauchen ist im Wald verboten. Bei Schnee und Eis werden die Wanderwege nicht gestreut oder geräumt.

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Mitglieds-Nr. 19/2131 Genehmigungs-Nr. PW 159 FR

DVV Willkommen Freizeit

Permanenter Wanderweg

Kaltenbrunn

„Wandern im Itzgrund"

Wanderung mit Sicht zur Veste Coburg, Thüringer Wald und Kloster Banz

Streckenlängen: 5 und 11 km

Betreiber:
4F (Freie Flotte Füße Franken)
Anke Förtsch
Tel. 09566 1564
4F-2017@gmx.de

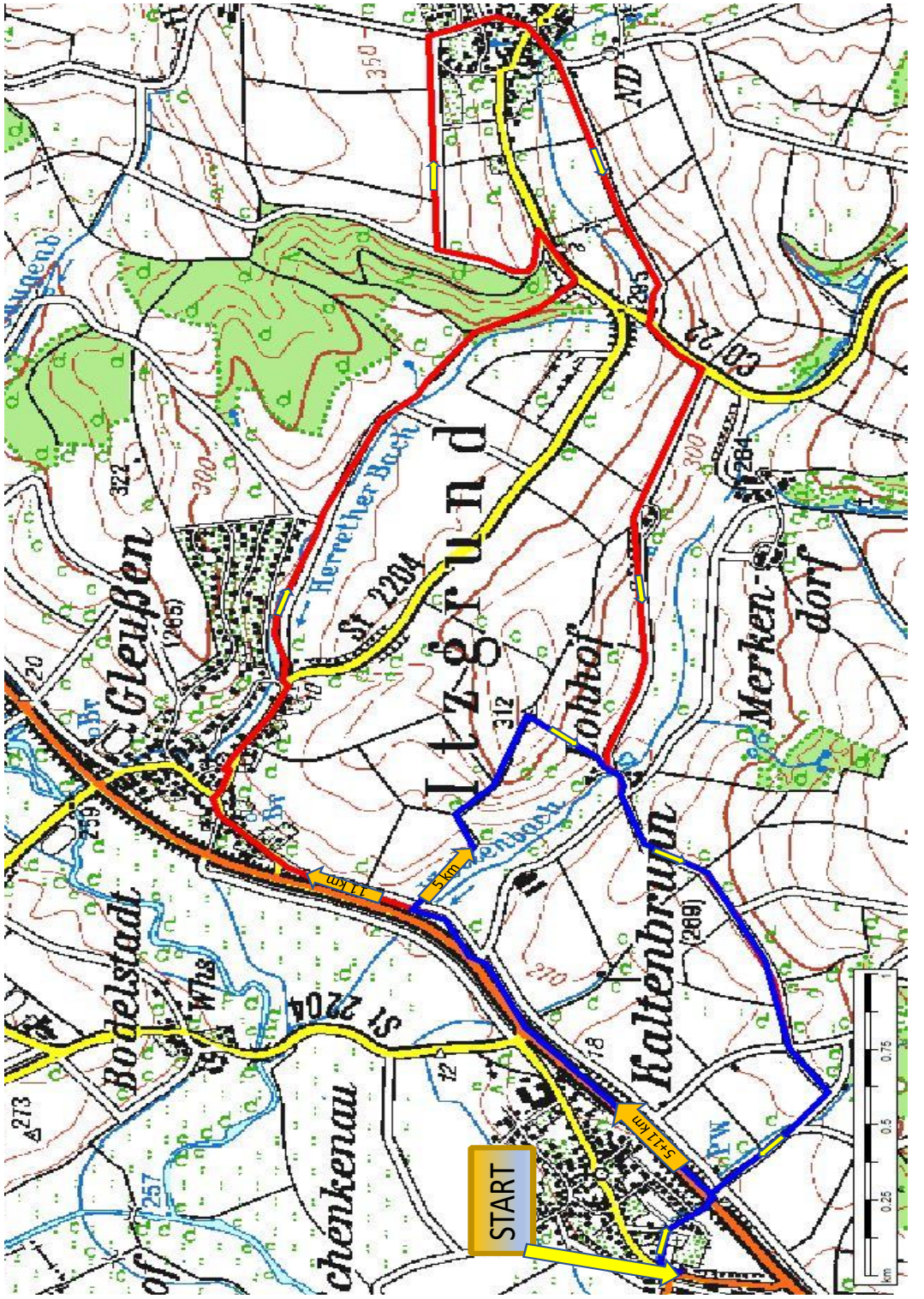
Auskunft:
Ruppert Lagershausen
0176 56938360

Streckenbeschreibung für den PW „Wandern im Itzgrund" Kaltenbrunn

Start: Vom Start am der Tankstelle gehen wir rechts. Dann biegen wir gleich wieder rechts ab in den Wiesenweg, den wir bis zur Straße gehen. Wir kommen am Friedhof vorbei und gehen die Straße immer geradeaus zur Unterführung der B4. Nach der Unterführung geht es links in den Wirtschaftsweg an der B4. Diesem folgen wir für ca. 1,6 km. Kurz vor der gleich folgenden Streckenteilung sehen wir auf der linken Seite einen Stein mit Hinweistafel „Sachsen – Coburgischer Geleitstein 1599.

Achtung: hier Streckenteilung!

Wanderstrecke 5 km: Die kurze Strecke biegt nach rechts ab und geht den Berg hoch. Dort haben wir Richtung Norden einen schönen Ausblick zur Veste Coburg und zum Thüringer Wald; im Westen sehen wir die Windkrafträder auf dem Betzenstein und im Osten die Eierberge und Kloster Banz. Nachdem wir den Berg erklommen haben, gehen wir nach ca. 200 m rechts in den Feldweg und bergab. Am Ende des Feldweges treffen wir wieder auf die 11-km-Strecke.

Wanderstrecke 11 km: Die lange Strecke geht geradeaus weiter bis zum Ortsschild von Gleussen. Am Ortsschild gehen wir rechts in die Kloster-Banz-Straße (Hauptstraße). Bei der Rechtskurve biegen wir links ab. Nach dem Dorfbrunnen geht es nach rechts in die Blumenstraße. Dieser folgen wir bis zum Ende. Nach der Bushaltestelle und Teich gehen wir die erste Straße links. Wir folgen dem Weg geradeaus in Richtung Wald. Dort gehen wir nach rechts bis zur Straße. Dort gehen wir nach links und nach ca. 100 m biegen wir wieder links ab. Wir folgen der Teerstraße den Berg hinauf, dort dann den ersten Weg rechts hinein Richtung Herreth. Hier haben wir auf der linken Seite einen herrlichen Ausblick nach Schloss Banz, weiter rechts sieht man die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und dann den Staffelberg ganz rechts. Am Ende des Weges kommen wir nach Herreth an eine Straße. Dieser folgen wir nach rechts in den Ort begab bis zur Hauptstraße. Wir überqueren diese und gehen bis zum Ortsausgangsschild geradeaus. Wir biegen dort nach rechts in einen Feldweg ein und gehen diesen bis zur Hauptstraße immer geradeaus. An der Hauptstraße angekommen, biegen wir links ab und anschließend bei der ersten Möglichkeit nach rechts in die geteerte Straße in Richtung Aussiedlerhof. Bergab kommen wir an eine Kreuzung, an der wir weiter geradeaus gehen. Von rechts kommt hier die 6-km-Strecke.

Nach einiger Zeit erreichen wir gemeinsam Lohof. Dort überqueren wir die Hauptstraße und gehen den asphaltierten Weg den Berg hoch. Wir folgen dem Weg weiter bis zur 4. Kreuzung. Dort geht es rechts ab Richtung Unterführung B4. Durch die Unterführung gehen wir geradeaus bis zum Friedhof; links über den Wiesenweg kommen wir wieder an den Ausgangspunkt der Tankstelle.